

Johann Sebastian
BACH

Am Abend aber desselbigen Sabbats

And in the ev'ning of that very Sabbath

BWV 42

Kantate zum Sonntag Quasimodogeniti

für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen, Fagott

2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Felix Loy

Cantata for the 1st Sunday after Easter

for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes, bassoon

2 violins, viola and basso continuo

edited by Felix Loy

English version by Robert Scandrett

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Paul Horn



Carus 31.042/03

Inhalt / Contents

Vorwort / Foreword	3
1. Sinfonia	5
2. Recitativo (Tenore) Am Abend aber desselbigen Sabbats <i>And in the ev'ning of that very Sabbath</i>	10
3. Aria (Alto) Wo zwei und drei versammelt sind <i>When two or three together have come</i>	10
4. Choral. Duetto (Soprano e Tenore) Verzage nicht <i>Do not despair</i>	16
5. Recitativo (Basso) Man kann hiervon ein schön Exempel sehen <i>In this short scene, a wondrous lesson speaks</i>	20
6. Aria (Basso) Jesus ist ein Schild der Seinen <i>Jesus will protect his people</i>	21
7. Choral (Coro) Verleih uns Frieden gnädiglich <i>With gracious mercy grant us peace</i>	27

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:

Partitur (Carus 31.042), Studienpartitur (Carus 31.042/07), Klavierauszug (Carus 31.042/03), Chorpartitur (Carus 31.042/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.042/19).

📄 Digitale Ausgaben sind erhältlich: www.carus-verlag.com/3104200

The following performance material is available for this work:

full score (Carus 31.042), study score (Carus 31.042/07), vocal score (Carus 31.042/03), choral score (Carus 31.042/05), complete orchestral material (Carus 31.042/19).

📄 Digital editions for this work are listed at www.carus-verlag.com/3104200

Vorwort

Die Kantate *Am Abend aber desselbigen Sabbats* BWV 42 komponierte Bach zum Sonntag Quasimodogeniti 1725 (8. April).¹ Erneute Aufführungen sind nachweisbar am 1. April 1731 sowie um 1742.²

Wie bei vielen Leipziger Kantaten ist auch in diesem Fall der Textautor nicht bekannt. Für den Text wurde, wegen seines lehrhaften Charakters, ein Theologe als Autor vermutet, z. B. Christian Weiß d. Ä., der in Bachs Leipziger Anfangsjahren Pastor an der Thomaskirche war.³

Anstelle eines Eingangschores beginnt das Werk mit einer Sinfonia, in der ein Holzbläsertrio aus zwei Oboen und Fagott mit den Streichern lebhaft konzertiert. In dem kontrastierenden, mit *cantabile* bezeichneten Mittelteil liegt die Melodieführung alleine bei den Bläsern. Es ist möglich, dass Bach diesen Satz aus einem früher komponierten Konzert übernommen hat, jedoch gibt es keine konkreten Indizien dafür.⁴ Der Grund für den Verzicht auf einen Eingangschor mag in der starken Beanspruchung der Thomaner während der vorangegangenen Karwoche und Osterfeiertage liegen, sodass Bach seine Sänger vielleicht bewusst „schoenen“ wollte.

Die einleitenden Worte aus dem Evangelium des Sonntags (Joh. 20,19) sind denn auch dem Solo-Tenor in der Form eines Secco-Rezitativs anvertraut (Satz 2), in dem die Sechzehntel-Repetitionen des Continuos wohl die Furcht der Jünger darstellen.

Die erste Arie, für Alt mit obligaten Oboen und Fagott, könnte in ihrem Hauptteil aus dem Mittelsatz des bei der Sinfonia erwähnten Instrumentalkonzerts hervorgegangen sein; auch dies bleibt jedoch Spekulation. Der frei gedichtete Text „Wo zwei und drei versammelt sind“ geht auf Matth. 18,20 zurück.

Für das Duett Nr. 4 übernahm der Textdichter die erste Strophe des Chorals „Verzage nicht, o Häuflein klein“ von Johann Fabricius (1635). Die zugehörige Chormelodie („Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“) greift Bach in seiner Vertonung jedoch nicht auf. Die insistierenden, markant artikulierten Achtel im Continuo scheinen das permanente Wüten der Feinde abzubilden, gegen das die Singstimmen tapfer und glaubensgewiss ansingen.

Das folgende Bass-Rezitativ bringt die inhaltliche Wende mit dem Hinweis auf den anfangs vertonten Evangelientext: Der auferstandene Jesus erschien den Jüngern „zum Zeugnis, dass er seiner Kirche Schutz will sein.“ Das Wüten der Feinde kann daher dem gläubigen Christen nichts anhaben. Die anschließende Arie repräsentiert den Typus der heroischen Bass-Arie. Hier wird die Gewissheit zum Ausdruck gebracht, dass Jesus die Seinen beschützt. Die beiden Soloviolen (geteilte erste Violinen) illustrieren deutlich die Unruhe der Welt, die Singstimme hält in festen und klaren Motiven die Ruhe des Gläubigen in Jesus dagegen, lediglich auf das Wort „Verfolgung“ kontrastieren nochmals unruhige Sechzehntel.

Der Schlusschoral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ verknüpft Martin Luthers deutsche Version (1529) der Antiphon „Da pacem, Domine“ mit der ergänzenden Strophe von Johann Walter (1566), die auch die weltlichen Herrscher in die Friedensbitte mit einschließt.

BWV 42 ist in autographischer Partitur und dem vollständigen, von Bach revidierten Originalstimmensatz überliefert, der als Besonderheit insgesamt fünf Continuostimmen umfasst. Davon gehören nur drei Stimmen zum ursprünglichen Stimmensatz: das Fagott, eine untransponierte Continuo-Stimme und eine transponierte Stimme für die im Chorton stehende Orgel. Anlässlich späterer Wiederaufführungen hat Bach eine neue Orgelstimme (1731 oder um 1742?) sowie eine Stimme für den Violone (für die zweite bekannte Wiederaufführung um 1742) angefertigt. Beide Quellen enthalten, neben einigen Abweichungen im Detail, in den Nummern 2 und 4 eine abweichende (vereinfachte) Stimmführung, die zusätzlich zum Continuo-Part in der Partitur und den Erstaufführungsstimmen erklingen soll.

Abgesehen von einigen durch die flüchtige Notenschrift der Partitur oder durch die recht zahlreichen Tinten- bzw. Papierschäden schwierig oder gar nicht lesbaren Stellen, die sich jedoch in der Regel durch die jeweils andere Quelle klären lassen, bestehen keine grundsätzlichen Schwierigkeiten bei der Edition.

Die erste Kritische Ausgabe der Kantate BWV 42 erfolgte durch Wilhelm Rust 1860 innerhalb der „Alten“ Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (Band 10). Die Edition in der Neuen Bach-Ausgabe übernahm Reinmar Emans im Jahr 1988 (Kritischer Bericht 1989; NBA I/11.1).

Stuttgart, Januar 2013

Felix Loy

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs*, Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachwort versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957, Kassel 1976, S. 80.

² Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, München / Kassel etc. 1971, 1995, S. 47; vgl. auch NBA I/11.1, Kritischer Bericht S. 80f.

Foreword

Bach composed the Cantata *Am Abend aber desselbigen Sabbats* BWV 42 for Quasimodogeniti Sunday, 1725 (8 April).¹ There are records of additional performances on 1 April 1731 and also in ca. 1742.²

As with many of the other Leipzig Cantatas, the author of the text is not known. Because of the didactic nature of the text, the author is presumed to be a theologian, for example Christian Weiß the Elder, who was pastor of the Thomaskirche during Bach's early Leipzig years.³

In place of an opening chorus, the work begins with a sinfonia, in which a woodwind trio of two oboes and a bassoon engage in lively concertante playing with the strings. In the contrasting middle section, marked *cantabile*, the melodic progression is carried solely by the wind section. It is possible that Bach took this movement from an earlier concerto, although there is no definitive evidence for that assumption.⁴ The absence of an opening chorus may be due to the highly demanding schedule of the Thomaner choir during the preceding Holy Week and Easter; Bach may have consciously refrained from using the choir to ease the load of his choristers.

Thus, the introductory text, taken from the Gospel reading for that Sunday (John 20:19), is assigned to the tenor soloist in form of a secco recitative (movement 2) in which the 16th note repetition of the continuo appears to depict the fear of the disciples.

The first aria, for alto with oboe and bassoon obligato, may have derived from the middle movement of the aforementioned concerto, although this also remains a mere speculation. The text, written by the poet himself, "Wo zwei und drei versammelt sind" is based on Matthew 18:20.

For the duet Nr. 4, the poet employed the first verse of the chorale "Verzage nicht, o Häuflein klein" (Do not Despair, O Little Flock) by Johann Fabricius, from "Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn" (Come unto me, says God's son.) Bach, however, does not use the melody associated with the chorale. The insistent *marcato* eighth notes in continuo seem to embody the raging enemy, against which the singers valiantly and devoutly raise their voices.

The bass recitative that follows marks the turning point of the text by referring back to the Gospel quoted at the beginning: Jesus appeared to his disciples "As a sign that he will be the protector of his church." The raging foes therefore cannot harm the faithful. The subsequent aria is a typical heroic bass aria. Here, it is expressed with certitude that Jesus protects his followers. Both solo violins (*divisi* first violins) vividly illustrate the restlessness of the world,

while the vocal line holds its ground against it steadfastly in clear motives the peace of those who believe in Jesus. Only on the word "Verfolgung" (persecution) turbulent 16th notes are used in contrast once more.

The closing chorale, "Verleih uns Frieden gnädiglich" combines Martin Luther's German version (1529) of "Da pacem Domine" with an additional verse by Johann Walter (1566) in which the worldly rulers are also included in the plea for peace.

BWV 42 exists in an autograph score as well as a complete, original set of parts revised by Bach himself. It is notable that the continuo consists of a total of five parts. Only three of them are included in the original set of parts: the bassoon, an untransposed continuo part, and a transposed part for the organ tuned to choir pitch. For the later performances, Bach wrote a new organ part (1731 or 1742) as well as a part for the violone (for the second known performance of 1742). Both sources contain, with some deviations in the details, differing (simplified) voice leading in numbers 2 and 4, which are meant to be played in addition to the continuo part in the full score and the parts for instruments used in the first performance.

There is little underlying difficulty in the editing of this cantata apart from some passages that are hard or impossible to read in the original manuscript due to numerous damages on the paper or the ink or illegible handwriting. These passages, however, can easily be clarified by consulting one or the other respective sources.

The first critical edition of the Cantata BWV 42 was made by Wilhelm Rust in 1860 and is included in the "old" complete edition of Bachgesellschaft (volume 10.) In the New Bach Edition, it was edited by Reinmar Emans in 1988 (Critical Report, 1989; NBA I/11.1).

Stuttgart, January 2013
Translation: Marina Eisentraut

Felix Loy

¹ Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs*, second edition: reprint provided with commentary and an afterword from Bach-Jahrbuch 1957, Kassel, 1976, p. 80.

² Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Munich/Kassel, etc., 1971, 1995, p. 47; compare also NBA I/11.1, Critical Report, p. 80f.

Am Abend aber desselbigen Sabbats

And in the ev'ning of that very Sabbath

«Concerto da Chiesa»

BWV 42

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Sinfonia

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

2 Oboi
Fagotto
Archi
Continuo

Archi

3

6

9 + Ob

15

f

p

f

tr

Aufführungsdauer / Duration: ca. 28 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – 2. Auflage / 2nd Printing 2024 – Carus 31.042/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved. / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by Felix Loy

English version by Robert Scandrett

18

21

24

27

33

36

39

42

45

48

51

cantabile

Fine

54

56

59

61

67

69

72

75

78

83

adagio

tr

Da capo

2. Recitativo (Tenore)

Am A-bend a - ber des - sel - bi - gen Sab - bats, da die Jün - ger ver - samm - let und die Tü - ren ver - schlos - sen
 And in the ev - ning of that ver - y Sab - bath, the dis - ci - ples were gath - er'd and the doors were se - cure - ly

Continuo

4
 wa - ren aus Furcht für den Jü - den, kam Je - sus und trat mit - ten ein.
 bolt - ed for fear of the Jews, then Je - sus came and walked a - mong the

3. Aria (Alto)

Adagio

2 Oboi
 Fagotto
 Archi
 Co

Archi

9

12 Alto

Wo zwei und drei ver-samm-let
When two or three to-geth-er have

14

sind in Je-su-teu-rem Na-men,
come in Je-sus' bless-ed name, _____

17

und drei ver-samm-let sind in Je-su-teu-rem Na-
when to-geth-er have come in Je-sus' bless-ed name, _____

19

men, wo zwei und drei ver-samm-let sind in Je-su-teu-rem Na-
when two or three to-geth-er have come in Je-sus' bless-ed name, _____

22

men, da stellt sich Je - sus mit - ten ein und
 — then comes al - so — Je - sus, stand - ing — with — them and —

tr

24

spricht dar - zu das A - - - - men,
 speaks to — them the — A - - - - men,
 Bc

f Tutti

26

wo zwei up da ver - samm - let sind in Je - su
 when two thre - geth - er have come in Je - sus'

Ob *p* *tr*

29

teu - rem
 bless - ed nam

wo zwei und drei ver - samm - let sind, wo zwei und
 when two or three to - geth - er have come, when two or —

32

drei ver - samm - let sind in Je - su teu - rem
 three to - geth - er come in Je - sus — bless - - - - ed —

34

Na - men, in Je - su - teu - rem Na - men, da stellt sich
 name, in Je - sus' bless - ed name, then comes al - so

tr

36

Je - sus mit - ten ein und spricht dar-zu das A -
 Je - sus, stand - ing with them and says to them the A -

tr

38

men, da stellt sich Je mit - ten ein und spricht dar-zu das A -
 men, then comes al - so stand - ing with them and speaks to them the A -

Tutti

Bc

43

f

46

49

51

un poc'ante

nn was aus Lieb und Not ge -
ev er comes from love or -

(see Organo)

Fine

53

nicht, was as
need, ev - er

ge - schicht, das bricht des Höchs - ten Ord - nung
or need, breaks not the high - est laws of -

55

nicht, denn was aus Lieb und Not ge - schicht, das bricht des Höchs - ten
God, what ev - er comes from love or need, breaks not the high - est

57

Ord - nung nicht, bricht des Höchs - ten Ord - nung nicht,
laws of God, breaks not the high - est laws of God,

59

denn was aus Lieb und Not ge-schicht, was aus Lieb und
what ev - er comes from love or need, ev - er comes from

61

Not ge-schicht, das bricht des Höchs - ten Ord - nung nicht, denn
love or need, breaks not the high - est laws of God, what

63

was aus Lieb und Not ge-schicht, das bricht des Höchs - ten Ord - nung nicht, bricht
ev - er comes from love or need, breaks not the high - est laws of God, breaks not

65

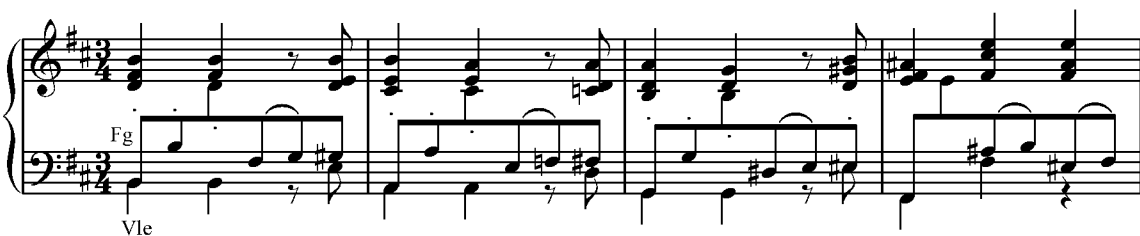
des Höchs - ten Ord - nung nicht.
the high - est laws of God.

Da capo

4. Choral. Duetto (Soprano, Tenore)

Fagotto
Violone
Continuo

Fg
Vle



5 Soprano

Ver - za
Do not

Tenore

Ver - za
Do not

p

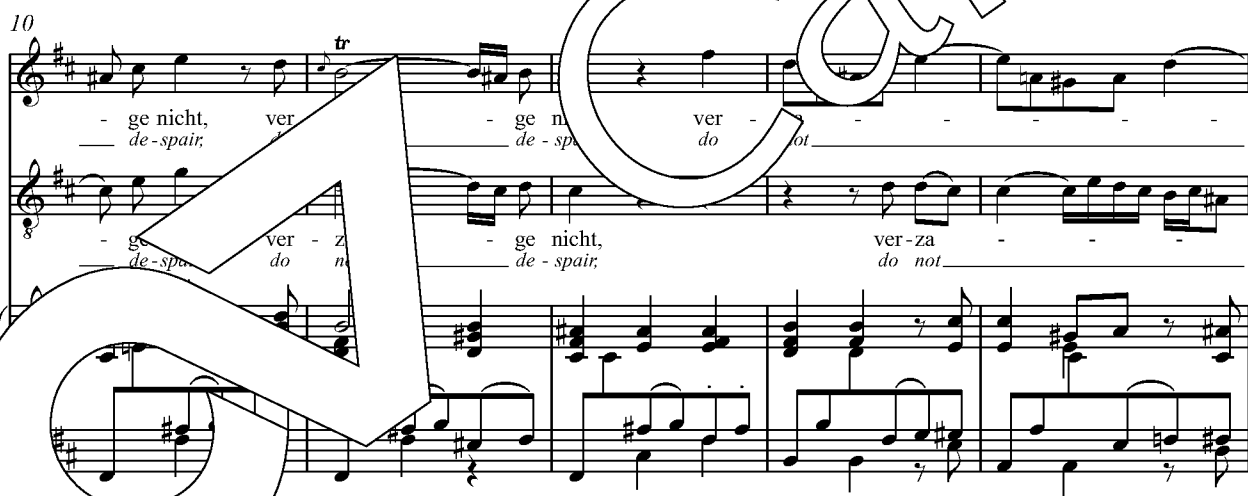


10

tr

- ge nicht, ver - ge n ver -
de - spair, do not

- ge nicht, ver - za
de - spair, do not



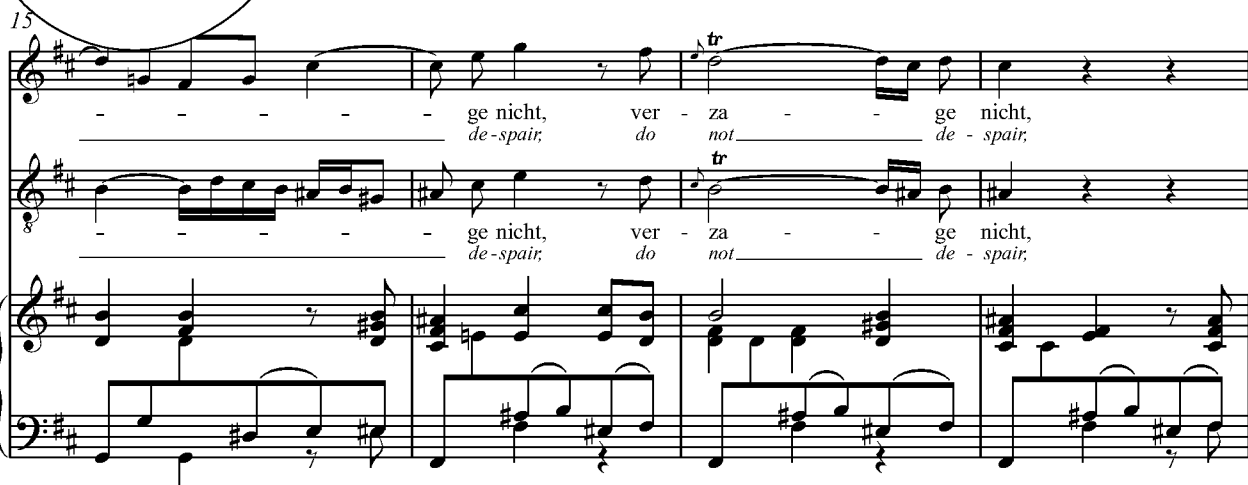
15

tr

- ge nicht, ver - za - ge nicht,
de - spair, do not de - spair,

tr

- ge nicht, ver - za - ge nicht,
de - spair, do not de - spair,



o Häuf - lein_ klein, o Häuf - lein_ klein, ob - gleich die
 O lit - ile_ flock, O lit - ile_ flock, al - though your

8 o Häuf - lein_ klein, o Häuf - lein_ klein, ob - gleich die Fein - de wil - lens sein, dich
 O lit - ile_ flock, O lit - ile_ flock, al - though your foes on ev' - ry_ side will

Fein - de wil - lens sein, dich gänz - lich zu ver - stö - ren, dich g
 foes on ev' - ry_ side will cruel - ly seek to de - stroy you, will c

8 gänz - lich zu ver - stö - ren, dich g
 cruel - ly seek to de - stroy you, will c

ren, dich gänz - lich, gänz - lich, gänz -
 you, will cruel - ly, cruel - ly, cruel -

8 stö - ren, dich gänz - lich, gänz - lich, gänz -
 you, will cruel - ly, cruel - ly, cruel -

- lich_ zu ver - stö - ren,
 - ly_ seek to de - stroy you,

8 - lich zu ver - stö - ren,
 - ly seek to de - stroy you,

und
to

und su - chen dei -
to find a way

p

41

su - chen dei - nen Un - ter - gang, und su - chen
find a way to make you fall, to find a way

- nen Un - ter - gang, und su - chen dei Un
to make you fall, to find a way make

45

- nen
ng, dei - nen Un - ter - gang, da - von dir
l, a way to make you fall; though filled with

dei - nen Un - ter - gang, da - von dir
a way to make you fall; though filled with

49

wird recht angst und bang, angst und bang, es wird nicht lan - ge, nicht lan -
dread, much fear and dread, fear and dread, this will not last, will not last

wird recht angst und bang, es wird nicht lan - ge wäh -
dread, much fear and dread, this will not last for - ev

- ge wä - ren, es wird nicht lan - ge wä - ren,
 - for - ev - er; this will not last for - ev - er;

- ren, es wird nicht lan - ge wä - ren, es wird nicht lan - ge
 - er; this will not last for - ev - er; this will not last for -

es wird nicht lan - ge wä - ren, nicht lan - ge, nicht lan - ge
 this will not last for - ev - er; will not last, not last

wä - ren, es wird nicht lan - ge, es wird nicht lan - ge
 ev - er; this will not last, not last, not last for -

- ge wä - ren.
 for - ev - er.

wä - ren, es wird nicht lan - ge, nicht lan - ge wä - ren.
 ev - er; this will not last, not last for - ev - er.

5. Recitativo (Basso)

Basso

Man kann hier - von ein schön Ex - em - pel se - hen an dem, was zu Je -
In this short scene, a won - drous les - son speaks — to all. For in Je -

Continuo

3

ru - sa - lem ge - sche - hen; denn da die Jün - ger sich ver - samm
ru - sa - lem that night, — where the dis - cip - les gath - ered in a

5

hat - ten in fins - tern Schat - ten, us Furcht für - ner Ju - den, so trat mein
ha - ven of gloom - y ad - ows or fear of p - cu - tion, my Sav - iour

Hei - land ten zum Zeug - nis, dass er sei - ner Kir - che Schutz will
stepped in - heir me, a wit - ness that he for his church re - maind the

9 **animoso**

sein. — Drum lasst die Fein - de wü - ten, lasst die Fein - de wü - ten.
shield. So let its foes be rag - ing, let its foes be rag - ing.

6. Aria (Basso)

Violini
Continuo

Je - sus ist ein Schild der Sei - nen,
Je - sus will pro - tect his peo - ple,

Bc

p

Je - sus ist ein Schild der
Je - sus will pro - tect his

VI

f

p

18

Sei - nen, ein Schild der Sei - nen, wenn sie die Ver - fol - gung
 peo - ple, pro - tect his peo - ple, there, when per - se - cu - tion

21

trifft, Je - sus ist ein Schild der Sei nen,
 strikes, Je - sus will pro - tect his peo ple,

24

wenn die Ver - fol - gung
 when per se - cu - tion

27

trifft, Je - sus ist ein Schild der Sei - nen, wenn sie
 strikes, Je - sus will pro - tect his peo - ple, there, when

Bc

die Ver-fol - - gung trifft.
per-se-cu - - tion_ strikes.

VI

f

Ih - nen muss die
He the sun that

Bc

p

tr

Son - ne schei - nen mit der güld - nen_ Ü - ber - schrift:
shines_ up - on_ them with its mes - sage_ writ_ in_ gold:

VI

Bc

VI

45

Je - sus ist ein Schild der Sei - nen, wenn sie die Ver -
 Je - sus will pro - tect his peo - ple, there, when per - se -

Bc VI

48

fol - - - - gung trifft, wenn sie die Ver - fol - - - gung
 cu - - - - tion strikes, there, when per - se - cu - - - tion

f

51

trifft.

54

Ih - nen muss die Son - ne schei - nen
 He the sun that shines up - on them

tr p

57

mit der gülden Ü - ber - schrift: Je - sus ist ein -
with its mes - sage writ - in gold: Je - sus will pro -

60

Schild der Sei - nen, wenn sie die Ver - fol -
tect his peo - ple, there, when per - se - cu -

63

trifft, wenn sie die Ver - fol -
strikes, there, when per - se - cu -

66

trifft, wenn sie die Ver - fol -
strikes, there, when per - se - cu -

gung, die Ver-fol-gung
tion, per-se-cu-tion

Bc

trifft.
strikes.

VI

gung, die Ver-fol-gung
tion, per-se-cu-tion

gung, die Ver-fol-gung
tion, per-se-cu-tion

gung, die Ver-fol-gung
tion, per-se-cu-tion

7. Choral (Coro)

Soprano

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern
 With gra - cious mer - cy grant us peace, O Lord, for life's dur -

Alto

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un -
 With gra - cious mer - cy grant us peace, O Lord, for life's -

Tenore

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern
 With gra - cious mer - cy grant us peace, O Lord, for life's dur -

Basso

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern
 With gra - cious mer - cy grant us peace, O Lord, for life's dur -

2 Oboi
 Fagotto
 Archi
 Continuo

4

Zei - ten, es ist doch ja kein an - der nicht, der uns inn - te
 a - tion. There is, in - deed, no oth - er one to for sal -

- sern Zei - ten, es ist doch ja kei an - der nicht, der für uns könn - te
 dur - a - tion. There is, in - deed, oth - er one to fight for our sal -

Zei - ten, es doch ja ein an - der nicht, der für uns könn - te
 a - tion. Th in - deed, oth - er e to fight for our sal -

strei - ten, denn du, unser Gott, al - lei - ne. Gib un - sern Fürs - ten
 va - tion. You are, O God, our on - ly help. Give wis - dom to the

strei - ten, denn du, unser Gott, al - lei - ne. Gib un - sern Fürs - ten
 va - tion. You are, O God, our on - ly help. Give wis - dom to the

strei - ten, denn du, un-ser Gott, al - lei - ne. Gib un - sern Fürs - ten
 va - tion. You are, O God, our on - ly help. Give wis - dom to the

und

und aller Ob - rig - keit Fried und gut Re - gi - ment, dass wir un - ter ih -
 rul - ers of our realm, that jus - tice may pre - vail, that un - der their wise

und aller Ob - rig - keit Fried und gut Re - gi - ment, dass wir un - ter ih -
 rul - ers of our realm, that jus - tice may pre - vail, that un - der their wise

8 und aller Ob - rig - keit Fried und gut Re - gi - ment, dass wir un - ter ih -
 rul - ers of our realm, that jus - tice may pre - vail, that un - der their wise

al - ler Ob - rig - keit
 rul - ers of our realm,

nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen in al - ler Gott -
 care, may a peace - ful and qui - et life be grant - ed to us. Dwell - ing in all

nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen in al - ler Gott -
 care, may a peace - ful and qui - et life be grant - ed to us. Dwell - ing in all

8 nen ein ge - ru - hig und stil - les Le - ben füh - ren mö - gen in al - ler Gott -
 care, may a peace - ful and qui - et life be grant - ed to us. Dwell - ing in all

se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - men.
 God - li - ness and worth - i - ness. A - - - - men.

se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - men.
 God - li - ness and worth - i - ness. A - - - - men.

8 se - lig - keit und Ehr - bar - keit. A - - - - men.
 God - li - ness and worth - i - ness. A - - - - men.